

Bundeskulturtagung 2026 – 80 Jahre Vertreibung und Flucht

Samstag, 24. Oktober 2026

- 09:00 Uhr: Eröffnung durch den Bundesvorsteher Helmut Kindl und Begrüßung der Gäste
- 09:15 Uhr: Grußworte (ggf. Oberbürgermeister oder Vertreter der Stadt)
- 09:30 Uhr: Verleihung des Anerkennungspreises Johannes von Tepl an Achim Raak
Laudatio: Ingrid Deistler
- 10:00 Uhr: Albert Reich und Wolf-Dieter Hamperl – Nachruf
- 10:30 Uhr: Wir waren in der Zukunft: Spurensuche in einem schwierigen Jahrhundert
Vortrag von Dr. Matthias Schickel
- 11:30 Uhr: 80 Jahre Vertreibung, 80 Jahre Ankommen
Vortrag von Jürgen Zuber
- 12:30 Uhr: Mittagessen**
- 14:00 Uhr: Fahrt nach Wiesau**
- 14:30 Uhr: Stadt Wiesau, Rathaus, Bahnhof

Der Bürgermeister der Stadt Wiesau, Michael Dutz, wird uns im Rathaus empfangen und gemeinsam mit dem Heimatpfleger und einem Zeitzeugen von der Zeit des ersten Lagers in Wiesau berichten. Anschließend werden wir gemeinsam zum Bahnhof gehen, um den Ort des ersten Ankommens zu besichtigen.
- 17:30 Uhr: Gottesdienst in St. Michael in Wiesau
- 18:30 Uhr: Fahrt zum Adamhof in Neualbenreuth, Abendessen und Ausklang

Die Waldsassner Gmoisänger werden den Abend musikalisch umrahmen.
- Rückfahrt nach Marktrechwitz

Sonntag, 25. Oktober 2026 „Der Sudetendeutsche Tag in Brunn“

- 9:00 Uhr: Impulsvorträge von

Stv. Bürgermeister der Stadt Eger, Herr Michal Pospíšil

Bundesvö(r)staia Helmut Kindl

Bundesjugendführer Alexander Stegmaier

Bundesumgöldner Helmut Hahn

Egerland-Jugend Offenbach Edith Zaskha-Domes

10:30 Uhr: Gesprächsrunde:

80 Jahre nach Flucht und Vertreibung – Was verbinden Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Sudetendeutschen Tag in Brunn

12:00 Uhr: Christina Diederichs: Zusammenfassung und Ausblick

12:30 Uhr: Ende der BKT

Anschließend gemeinsames Mittagessen

Änderungen vorbehalten

Die Veranstaltung wird aus Mitteln
des Bayerischen Staatsministeriums für
Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

